

Projekt „96 macht Schule“ an der Ratsschule Berenbostel



BERENBOSTEL (muri). Die Ratsschule Berenbostel wurde offiziell als Partnerschule von Hannover 96 ernannt. Die Rektorin Cordula Mahlow begrüßte den Fanbeauftragten Thomas Wingendorf (links), der in die Sporthalle der Ratsschule gekommen war, um das Schulprojekt näher zu erläutern.

Am Donnerstag, 18. März fand um 9 Uhr die offizielle Ernennung der Ratsschule als Partnerschule von Hannover 96 statt. Die Eltern und Bekannten der Schüler waren hierzu in die Sporthalle der Schule eingetroffen. Die Rektorin Cordula Mahlow begrüßte den Fanbeauftragten Thomas Wingendorf, welcher bei der Ernennung mit einer Präsentation das Schulprojekt „96 macht Schule“ vorstellte.

Hannover 96 sucht für dieses Projekt 96 Partnerschulen, um in Zusammenarbeit mit den Schulen den Kindern und Jugendlichen wichtige soziale Kompetenzen zu

vermitteln. Die Vorbildfunktion von Hannover 96 und der Profifußballer werden bei wertvollen Themen wie Integration, Gesundheit und gesunde Ernährung und Sucht- und Gewaltprävention genutzt. Der Unterricht wird durch Einbindung des Identifikationsobjektes „Hannover 96“ noch interessanter gestaltet. Zudem wird das wichtige Thema Sport verstärkt in das Interesse der Schüler gerückt.

Gerade im Profisport sind die genannten Themenkomplexe tagtäglich gelebte Realität, wodurch Hannover 96 einen besonderen Vorbildcharakter erhält. Derzeit gibt es 80 Partner-

schulen mit ungefähr 50.000 Schülern. 30 dieser Schulen sind Grundschulen wie die Ratsschule Berenbostel.

Das Projekt umfasst verschiedenste Interaktionen mit Schulen, unter anderem ist das Auflaufen mit den Profis in die AWD-Arena und Trainingsbesuche sowie Stadionführungen möglich. Es gibt einen monatlichen Newsletter für Lehrer und Schüler und auch vergünstigte Tickets im Schülerblock der Westtribüne gehören zum Angebot. Ein Internet-Forum ist als Kommunikations- und Austauschplattform für Lehrer der Partnerschulen eingerichtet.